

Kältereport Nr. 33 / 2022

geschrieben von Chris Frey | 5. Dezember 2022

Christian Freuer

Vorbemerkung: Und wieder gibt es eine Menge Kalt-Ereignisse zu melden. Herausragend dabei ist der Umstand, dass der Beginn des Sommers auf der Südhalbkugel offenbar nur im astronomischen Sinne zu sehen ist, wie gleich die erste Meldung zeigt. Blogger Cap Allon liefert auch ein paar Hintergrund-Beiträge, die gesondert übersetzt werden.

Damit schon genug der Vorrede.

Meldungen vom 23. November 2022:

Schnee in drei australischen Bundesstaaten nur wenige Tage vor dem Sommer (30 cm in den Bergen)

Ein weiterer Polarsturm außerhalb der Saison beschert Australien einen weiteren Rekordschneefall, obwohl der Sommer nur noch wenige Tage entfernt ist.

Skigebiete in New South Wales, Victoria und Tasmanien haben die stärksten Schneefälle seit dem Ende der Schneesaison im Oktober gemeldet.

...

Es folgen viele Einzelmeldungen über Schneemengen. Aber auch:

Abseits der Berge und auf dem Weg nach Melbourne hat die Hauptstadt des Landes nun drei Tage mit „außergewöhnlicher Kälte“ im November erlebt – zum ersten Mal seit 57 Jahren.

Und auch in Tasmanien fielen über Nacht 19 cm Schnee auf dem Mount Mawson, und im Laufe der Woche wird noch mehr erwartet.

Auch in Neuseeland wurde für die Jahreszeit untypisches Schneegestöber beobachtet.

Nunavut* bricht November-Kälterekord

*[*früher die „Nordwest-Territorien“, Kanada]*

Arktische Kälte hat in letzter Zeit auf dem gesamten nordamerikanischen Kontinent Hunderte von Rekorden gebrochen, auch im Norden.

Eureka, Nunavut, leidet seit Tagen unter extremer Kälte.

Nachdem am Samstag erstaunliche $-44,3\text{ °C}$ gemessen wurden – die niedrigste Novembertemperatur seit 1989 und auch so früh im Monat seit 1983 -, brach der Ort am Dienstag mit einem Tiefstwert von $-61,3\text{ °C}$ den Monatsrekord für die niedrigste Windchill-Temperatur.

Skandinavien-Schnee sorgt für Chaos

Nach den Schneewarnungen in Schweden, über die ich am Montag berichtet habe, ist auch in Dänemark ein schneereicher Wochenbeginn zu verzeichnen gewesen.

Staus und liegen gebliebene Fahrzeuge waren das Thema auf den Straßen des Landes während des ersten „richtigen“ Schneefalls der Saison.

...

Und auch wieder Indien:

Indien friert

In weiten Teilen Indiens herrscht eine Kältewelle, und in einigen Regionen ist es rekordverdächtig kalt geworden.

Die Tiefsttemperatur in Delhi fiel sowohl am Montag als auch am Dienstag unter 9 °C und lag damit rund 4 °C unter der saisonalen Norm. Lokalen Wetterberichten zufolge wird erwartet, dass die Temperatur in den kommenden Morgenstunden auf unter 8 °C fällt.

Der Temperaturrückgang wird durch die anomal kalten Nordwestwinde aus dem Himalaya verursacht.

In Mumbai sank die Temperatur in dieser Woche auf 17 °C , was fast 5 K unter dem Durchschnitt liegt und den niedrigsten Novemberwert seit 2016 ($16,3\text{ °C}$) darstellt.

Wie in Delhi wird erwartet, dass es in den kommenden Tagen noch kälter wird und die Kälte wahrscheinlich länger bestehende Rekorde bricht – ein Szenario, das bereits Bengaluru getroffen hat, das am Montag mit einem Tiefstwert von $13,9\text{ °C}$ die niedrigste Novembertemperatur seit mehr als zehn Jahren verzeichnete.

Link:

<https://electroverse.co/snow-in-three-aussie-states-days-from-summer-nunavut-cold-record-scandinavia-snow-havoc-india-shivers/>

Meldungen vom 25. November 2022:

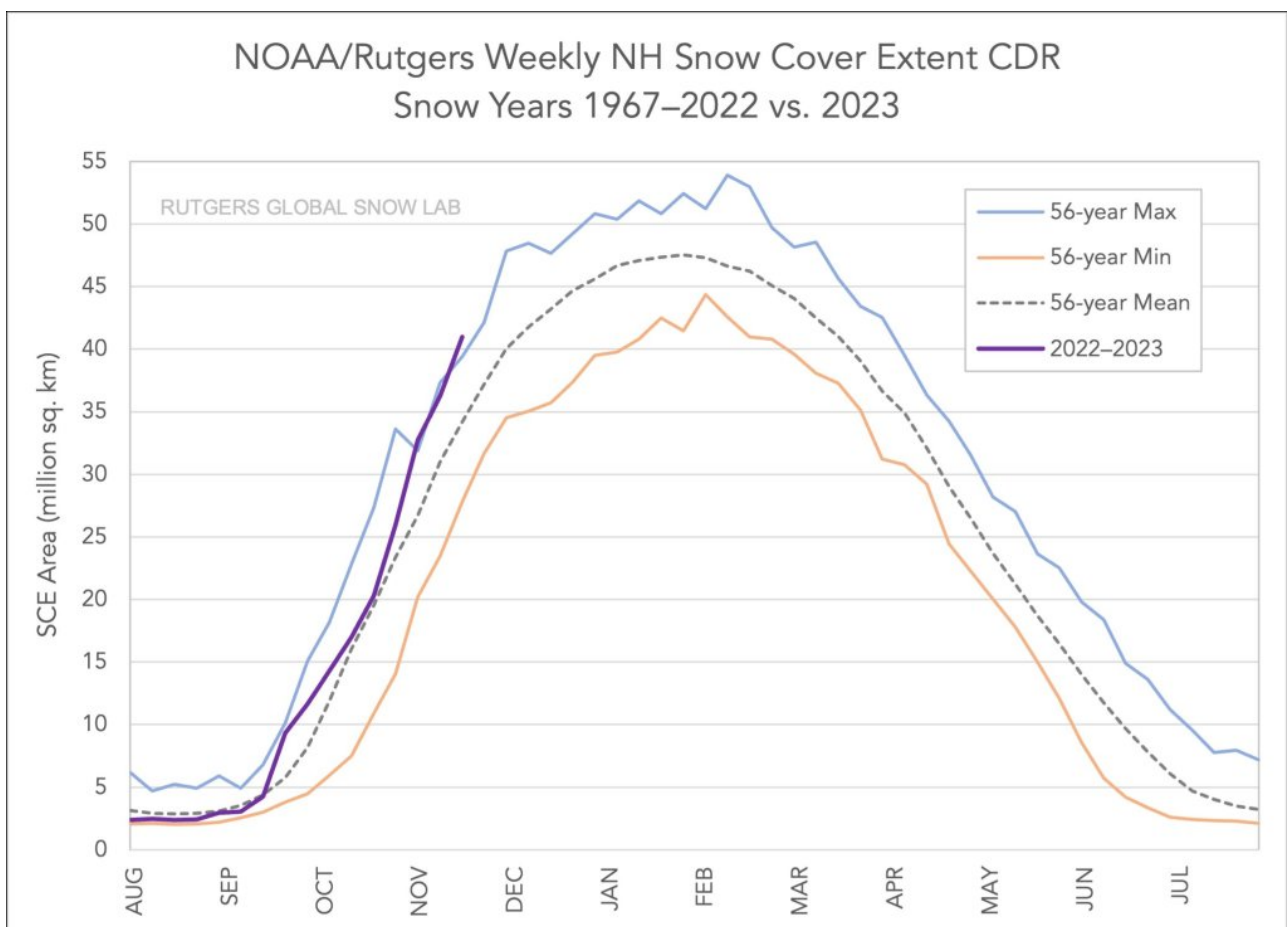
Höchste Schneemenge der nördlichen Hemisphäre seit 1967

Die Schneesaison 2022-2023 in der nördlichen Hemisphäre hat einen beeindruckenden Start hingelegt.

In den Vereinigten Staaten wurde letzte Woche der schneereichste 16. November aller Zeiten registriert – noch vor den historischen See-Effekt-Schneefällen – und die Schneedecke in Eurasien ist wirklich außergewöhnlich, da praktisch jeder Quadratzentimeter Russlands derzeit bedeckt ist.

Unter Verwendung des historischen Satelliten-Umweltdatensatzes (EDR) (der bis 1966/7 zurückreicht) haben Forscher des Rutgers Global Snow Lab einen Satelliten-Klimadatensatz (CDR) entwickelt – aus diesem Datensatz stammt das Diagramm „Weekly NH Snow Cover“.

Das Diagramm (siehe unten) zeigt, dass die diesjährige Ausdehnung über dem 56-Jahres-Maximum liegt – ein Ding der Unmöglichkeit im Rahmen der globalen Erwärmungshypothese, die weiterhin einen linearen Temperaturanstieg und einen damit einhergehenden Rückgang der Schneedecke voraussetzt:



[Quelle](#)

Siehe auch [hier!](#)

...

Australier an der Ostküste sollten sich auf einen kalten, nassen Sommer einstellen

Nach einem La-Niña-Jahr mit überdurchschnittlich niedrigen Temperaturen und Rekordniederschlägen müssen sich die Menschen an der australischen Ostküste auf einen nassen und kalten Sommer einstellen, denn die La-Niña-Jahre werden voraussichtlich weiter anhalten.

Nur wenige Tage vor dem Sommer wird der Südosten Australiens von heftigen Schneefällen heimgesucht, die in den Skigebieten der Region registriert werden.

...

Link:

<https://electroverse.co/highest-northern-hemisphere-snow-extent-aussies-warned-to-brace-for-cold-wet-summer-rime-ice-in-china/>

Meldungen vom 28. November 2022:

140 Frostschäden wurden dieses Jahr in Vale Do Caminhos, Brasilien, registriert – ein neuer Rekord

Nach Angaben des brasilianischen INMET-Netzes kam es am Freitag, dem 25. November, in Teilen Brasiliens erneut zu ungewöhnlichen Frösten.

Vale do Caminhos da Neve, 3 km vom Zentrum von São Joaquim entfernt, war von einer Eisschicht bedeckt.



Foto: Mycchel Legnaghi

Damit wurde er zur Frostnummer 140 in diesem Jahr, was einen neuen Rekord darstellt und die 135 aus dem Jahr 2016 übertrifft.

...

Link:

<https://electroverse.co/140-frosts-registered-in-vale-do-caminhos-off-the-scale-greenland-blocking-freeze-for-europe-america-polar-bear-numbers-at-highest-ever/>

Meldungen vom 29. November 2022:

Härteste „Kältewelle“ in Nordchina seit 1987

In dieser Woche herrschen in weiten Teilen Chinas extreme Kältebedingungen, während im äußersten Süden Wärme vorherrscht.

Eine strenge „Kältewelle“ hat die Region Xinjiang erfasst, wo am Montag ein Tiefstwert von $-48,6\text{ °C}$ gemessen wurde.

Dies ist der niedrigste Wert seit 1987 und nicht weit von der niedrigsten Novembertemperatur entfernt, die jemals in China gemessen wurde – $-50,7\text{ °C}$ in Keketuohai, Xinjiang, am 26. November 1987 (Sonnenminimum des Zyklus 21).

...

Als die Temperaturen sanken, begannen die Wasserfälle zu gefrieren,

insbesondere die um den Acacia Lake [Akaziensee] im Ali River National Forest Park in der Inneren Mongolei. Der 2,4 m hohe und 28 m breite Eisfall bot eine majestätische Kulisse:

Weiter nördlich, im Osten Russlands, wurde der erste -50°C -Tiefstwert der nördlichen Hemisphäre in dieser Saison registriert.

Der „Gewinner“ ist Oymyakon, ein ländlicher Ort in der Republik Sacha, mit einem Wochenendtieftwert von $-50,2^{\circ}\text{C}$.

Seitdem hat sich auch Nera dem Club der -50°C angeschlossen, während Oymyakon selbst am 27. November weiter auf $-50,9^{\circ}\text{C}$ sank.

Ebenfalls erwähnenswert ist, dass in der Mongolei sehr kühle $-39,4^{\circ}\text{C}$ gemessen wurden, während Kasachstan $-37,1^{\circ}\text{C}$ erlitt.

...

Kanadas niedrigster Novemberwert seit 1989

In den letzten Wochen war es in weiten Teilen Kanadas sehr kalt und schneereich, und viele Rekorde wurden gebrochen.

Kürzlich wurde in Eureka, Nunavut, ein Tiefstwert von -45°C (-49°F) gemessen – die ersten -45°C der Saison und die niedrigste Novembertemperatur der Station seit 1989, die nicht allzu weit vom Monatsrekord von $-48,2^{\circ}\text{C}$ entfernt ist.

Mit einem Wert von -63°C hat die Station außerdem einen neuen monatlichen Windchill-Rekord aufgestellt:

Eureka, Nunavut

Latitude 79.99° N | Longitude 85.93° W

Past 24 Hour Conditions									Imperial units	Graphic
Date / Time (CST)	Conditions	Temperature (°C)	Wind (km/h)	Wind chill	Relative humidity (%)	Dew point (°C)	Pressure (kPa)	Visibility (km)		
27 November 2022										
19:00	n/a	-36 (-36.0) ↑	SSE 28 gust 63	-53	69	-40	101.8	n/a		
18:00	n/a	-37 (-36.7)	SSE 21 gust 60	-52	68	-41	101.8	n/a		
17:00	n/a	-37 (-37.2)	ESE 5	-44	67	-41	101.7	n/a		
16:00	n/a	-37 (-37.4)	ESE 4 gust 35	-43	67	-41	101.7	n/a		
15:00	n/a	-39 (-38.7)	SE 20	-54	66	-43	101.7	n/a		
14:00	n/a	-39 (-39.3)	ESE 5	-46	65	-43	101.7	n/a		
13:00	n/a	-40 (-40.3)	ESE 7	-49	64	-45	101.7	n/a		
12:00	n/a	-41 (-40.7)	ESE 5	-48	64	-45	101.6	n/a		
11:00	n/a	-42 (-41.6)	SE 30	-61	63	-46	101.6	n/a		
10:00	n/a	-42 (-42.4)	ESE 5	-50	62	-47	101.6	n/a		
09:00	n/a	-42 (-42.3)	ESE 6	-51	62	-47	101.6	n/a		
08:00	n/a	-43 (-42.6)	ESE 4	-48	62	-47	101.5	n/a		
07:00	n/a	-44 (-44.1)	S 21 gust 33	-61	60	-49	101.5	n/a		
06:00	n/a	-43 (-43.4)	ESE 6	-52	61	-48	101.5	n/a		
05:00	n/a	-44 (-44.1)	ESE 4	-50	60	-49	101.4	n/a		
04:00	n/a	-43 (-43.3)	SE 5 gust 30	-51	61	-48	101.4	n/a		
03:00	n/a	-44 (-43.7)	SSE 18 gust 42	-60	61	-48	101.4	n/a		
02:00	n/a	-44 (-44.0)	ESE 11	-57	60	-49	101.3	n/a		
01:00	n/a	-45 (-44.6) ↓	ESE 24	-63	59	-49	101.3	n/a		
00:00	n/a	-44 (-43.6)	ESE 15 gust 38	-58	61	-48	101.3	n/a		

Tabelle: @ThierryGooseBC on Twitter.

Monatliche Tiefststände in ganz Afrika südlich der Sahara in Frage gestellt

Afrika südlich der Sahara – also der größte Teil des Kontinents – hat in letzter Zeit unter außergewöhnlich kalten Nächten gelitten.

Die nationalen monatlichen Tiefstwerte sind in mehreren Ländern gesunken, während eine Vielzahl weiterer Eckpunkte in Frage gestellt wurde.

Zu den Spitzenreitern gehören Benin mit 12,3 °C, Togo mit 15,4 °C, Tschad mit 15 °C, Burkina Faso mit 14,1 °C, Mali mit 13,3 °C, Elfenbeinküste mit 12,8 °C, Nigeria mit 9 °C und Niger mit bemerkenswerten 6,9 °C.

...

Link:

<https://electroverse.co/china-harshesht-cold-wave-since-1987-canadas-cold-est-nov-temp-cold-sub-saharan-africa-global-cooling/>

Meldungen vom 30. November 2022:

Australiens kältestes Frühjahr seit Jahrzehnten

Nach einem unterdurchschnittlich kalten Winter hat Australien den kältesten Frühling seit Jahrzehnten erlebt, „eine seltenes Ereignis, wenn man bedenkt, dass der Klimawandel dafür sorgt, dass jetzt fast jede Jahreszeit wärmer als normal ist“, so ABC, der MSM-Ableger des Landes, der die Tagesordnung bestimmt.

Nun, das sind jetzt zwei kalte Jahreszeiten in schneller Folge, ABC – ein „seltenes Ereignis“?

Die Tageshöchsttemperaturen in Australien waren besonders niedrig, in Melbourne, Adelaide und Canberra waren sie die niedrigsten seit 30 Jahren. Auch Brisbane erlebte einen ungewöhnlich kühlen Frühling, nachdem es den kältesten Winter seit Beginn der Aufzeichnungen überstanden hatte.

Auch die Niederschläge waren beispiellos, insbesondere im Südosten, wo es im Murray-Darling-Becken zu Überschwemmungen kam.

...

In diesem Frühjahr gab es in Australien auch späten Schnee bis in den Norden von Central West NSW, was sehr selten vorkommt, sowie den kältesten November seit Beginn der Aufzeichnungen für viele Städte wie Forbes und Ivanhoe.

Außerdem sind die australischen Bergregionen nur einen Tag vor dem Sommer immer noch schneebedeckt:



Auf dem Mt. Hotham sieht es im späten Frühling eher wie mitten im Winter aus.

Chinas Rekord-Kältewelle lässt das Vieh erfrieren, hält Hirten gefangen und tötet Straßenarbeiter

Die niedrigsten Temperaturen seit den 1980er Jahren haben die saisonalen Wanderungen der nomadischen Hirten in der nordwestchinesischen Region Xinjiang gestört.

In den letzten Wochen ist eine unbestimmte und wachsende Zahl von Hirten in Xinjiang entweder verschwunden oder beim Hüten ihres Viehs eingeschlossen worden. Rinder und Schafe haben Erfrierungen erlitten und viele Hunderte sind Berichten zufolge erfroren, als Schneestürme und Temperaturen von rekordverdächtigen $-48,6\text{ °C}$ am Montag aus dem Norden kamen.

Mehr als 20 Provinzen in China leiden in dieser Woche unter extremer Kälte, was dazu geführt hat, dass die meteorologische Behörde von Xinjiang zum ersten Mal seit der tödlichen Kältewelle von 2008 (Sonnenminimum des 21. Zyklus) die Alarmstufe Rot ausgerufen hat.

...

Frieren in Südkorea

Am Mittwoch wurde eine landesweite „Kältewellen-Warnung“ ausgerufen, was nach Angaben der Koreanischen Meteorologischen Verwaltung (KMA) für den November ungewöhnlich ist.

Die Temperatur in Seoul sank am Mittwochmorgen auf -7 °C. Seit dem Jahr 2000 wurden in der Hauptstadt nur zweimal im November – am 27. November 2015 (-7,3 °C) und am 19. November 2008 (-7,2 °C) – Temperaturen von -7 °C oder darunter gemessen.

Die KMA hat die Menschen warnend darauf hingewiesen, sich während des „plötzlichen Kälteeinbruchs“ in Sicherheit zu bringen.

...

Link:

<https://electroverse.co/australias-coldest-spring-in-decades-chinas-arctic-outbreak-kills-livestock-herders-workers-korea-shivers-russia-ukraine-woes/>

Meldungen vom 1. Dezember 2022:

Kältester November in der Antarktis seit 1987

Die Antarktis scheint sich abzukühlen...

Der Kontinent verzeichnete im vergangenen Jahr seinen bisher kältesten „kernlosen Winter“ (April-September) und setzt den Abkühlungstrend auch im Jahr 2022 fort, indem er eine Reihe unterdurchschnittlich kalter Monate verzeichnet und erst vor zwei Wochen den letzten jemals aufgezeichneten Tiefstwert von -60 °C erlebte.

Erst kürzlich hat die Antarktis einen weiteren anomal kalten Monat verzeichnet.

Sowohl die Südpolstation als auch Wostok registrierten den kältesten November seit 35 Jahren.

Die Südpolstation verzeichnete einen vorläufigen Monatsdurchschnitt von -40,4 °C, was deutlich, nämlich um -3,2 K unter dem multidekadischen Durchschnitt liegt, während in Wostok -44,3 °C gemessen wurden, was nur knapp über dem Wert vom November 1987 mit -45 °C lag.

...

Zum Vergleich: Die niedrigste November-Durchschnittstemperatur an der Südpolstation liegt nach wie vor bei -43,1 °C, die von Wostok bei -45,4

°C – beide aus dem Jahr 1983. Die Tatsache, dass sich die Antarktis abkühlt, widerlegt die Theorie der AGW-Partei von der „Polar Amplification“.

...

Chinas großer Frost verschärft sich – Peking erreicht die niedrigste Novembertemperatur seit 1970

Nach den gestrigen Berichten über Rekordkälte, erfrorenes Vieh, vermisste Hirten und getötete Straßenarbeiter hat sich Chinas „großer Frost“ verschärft und nach Süden ausgebreitet.

Die strenge Kältewelle im Norden, die Xinjiang rekordverdächtige monatliche Tiefstwerte von fast -50 °C beschert hat, breitet sich nun nach Süden aus und erfasst ganz Südchina sowie Nordvietnam, wo sie weitere Rekorde bricht.

Die Kälte ist wirklich brutal: Enhe AWS fiel auf -42,7 °C, Genhe erreichte -37,5 °C – beides neue Monatsrekorde.

Trotz des UHI-Effekts hat die Kälte auch die Großstädte erfasst.

In Peking zum Beispiel sank das Thermometer am Mittwoch auf -10,8 °C – der niedrigste Novemberwert seit 1970; in Tianjin, einer Stadt 150 km südöstlich, wurde mit -11,7 °C ein neuer Novembertiefstwert gemessen.

Link:

<https://electroverse.co/greenland-8gts-antarcticas-coldest-nov-since-1987-chinas-big-freeze-sun/>

Meldungen vom 2. Dezember 2022:

Niedrige Temperaturen in Ost-Australien während des „sehr ungewöhnlichen“ Sommeranfangs

Nach dem kältesten Winter seit Beginn der Aufzeichnungen und einem unterdurchschnittlich kalten Frühling begann die neue Saison in Brisbane am Donnerstag mit weiteren anomal kalten Bedingungen, da die Temperaturen weit unter die Dezember-Norm fielen.

„Es war ein sehr ungewöhnlicher erster Tag des Sommers“, sagte Pieter Claassen, Meteorologe beim Bureau of Meteorology. „Im gesamten Südosten von Queensland erreichen die Tagestemperaturen nur noch 15 bis 20°C ... auf dem Weg zu den niedrigsten Temperaturen, die wir im Südosten von Queensland im Dezember jemals gesehen haben ... in der gesamten Region liegen wir acht bis 14 Grad unter dem Durchschnitt“, fügte Claassen

hinzu.

Laut Claassen werden die Meteorologen wieder einmal nach den Rekordbüchern greifen müssen.

...

Unterdurchschnittlich kalter November in Kanada

Der November 2022 war in Kanada unterdurchschnittlich kalt und endete mit einer Temperaturanomale von $-0,24$ K unter der multidekadischen Norm, wie aus den offiziellen Daten von Environment and Climate Change Canada (ECCC) hervorgeht.

In British Columbia, Alberta, Saskatchewan und Nunavut war es extrem kalt, während es in Yukon und im Südosten mild war.

Der November war in der gesamten Region Thompson-Okanagan, B.C., kälter als üblich, und es gab bereits zu Beginn des Monats Schneefall in der Region. Zahlreiche Tages-/Monatsrekorde wurden gebrochen, darunter die beiden Tagesrekorde in Penticton am 6. und 8. November.

...

November 2022	Mean Temperature (°C)	Normal Mean Temperature (°C)	Mean Temperature Anomaly (°C)	Rank of Month	Start of Record
VICTORIA INTL A	4.4	6.4	-2.0	6	1914
VICTORIA GONZALES CS	5.6	7.2	-1.6	11	1874
NANAIMO A	2.9	5.6	-2.7	3	1892
COMOX A	3.4	5.7	-2.3	5	1914
CAMPBELL RIVER A	1.2	4.4	-3.2	2	1958
VANCOUVER INTL A	3.9	6.3	-2.4	5	1896
ABBOTSFORD A	3.5	6.0	-2.5	6	1945
PENTICTON A	-0.8	3.2	-4.0	3	1907
KELOWNA UBCO	-1.8	2.6	-4.4	4	1899
VERNON AUTO	-2.7	0.6	-3.3	4	1900
CRANBROOK AIRPORT AUTO	-6.4	-1.3	-5.1	3	1901
QUESNEL AIRPORT AUTO	-6.1	-1.4	-4.7	10	1894
WILLIAMS LAKE A	-7.7	-2.3	-5.4	3	1961
PRINCE GEORGE AIRPORT	-7.3	-2.5	-4.9	7	1912
KAMLOOPS AUT	-2.5	2.1	-4.6	6	1890
SANDSPIT AIRPORT AUTO	4.4	5.7	-1.3	13	1945
PRINCE RUPERT	2.5	4.3	-1.8	12	1908
TERRACE A	-2.0	0.7	-2.7	8	1912
SMITHERS AIRPORT AUTO	-5.4	-2.1	-3.3	8	1938
DEASE LAKE (AUT)	-9.3	-9.3	0.0	Normal	1944
CHETWYND A	-6.4	-5.5	-0.9	Normal	1970
FORT ST JOHN AIRPORT	-7.5	-6.6	-1.0	Normal	1910
FORT NELSON	-12.0	-12.8	0.8	Normal	1937

Colder than Normal

Warmer than Normal

In Saskatchewan wurden langjährige Rekordwerte gebrochen.

Vor allem die -43,9 °C, die am 30. November in Key Lake gemessen wurden, sind nun der niedrigste Novemberwert in der Region und nur 1,1 °C von der bisher niedrigsten Temperatur in der Provinz entfernt, die am 23. November 1884 in Prince Albert gemessen worden war.

Neuschnee- und Frostwarnungen für ganz Nordamerika ausgegeben

Environment Canada hat für weite Teile des Landes, darunter auch Saskatchewan, eine Winterwetterwarnung herausgegeben. Auch der National Weather Service südlich der Grenze hat dies getan, insbesondere für Schnee in der Sierra/Rockies.

Schnee fiel in Moose Jaw, Sask., am Donnerstag, wobei eine Höchsttemperatur von nur -9 °C und ein Windchill von -22 °C registriert worden waren.

...

Es folgt ein Ausblick auf kommende Kalt- und Schnee-Ereignisse.

Link:

<https://electroverse.co/solar-output-down-in-australias-very-unusual-start-to-summer-cold-canada-fresh-snow-and-freeze-warnings-n-america/>

wird fortgesetzt ... (mit Kältereport Nr. 34 / 2022)

Redaktionsschluss für diesen Report: 2. Dezember 2022

Zusammengestellt und übersetzt von [Christian Freuer](#) für das EIKE